

Deutsch

132
GS

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Lesen, verstehen und befolgen Sie die Anweisungen genau, bevor Sie das Produkt installieren und benützen.

Krystal Clear™ Saltwater System

Modell CS8220G, 12 V~, 50 Hz
125 W, IPX5



Vergessen Sie nicht, diese anderen ausgezeichneten Intex Produkte auszuprobieren: Pools, Pool Zubehör, aufblasbare Pools und In-Home Spielwaren, Luftbetten und Boote, erhältlich im Fachhandel oder Sie besuchen uns auf unserer Homepage.

 **INTEX**®

©2011 Intex Marketing Ltd. - Intex Development Co. Ltd. - Intex Trading Ltd.
- Intex Recreation Corp.

All rights reserved/Tous droits réservés/Todos los derechos reservados/Alle

Rechte vorbehalten. Printed in China/Imprimé en Chine/Impreso en China/Gedruckt in China.

®™ Trademarks used in some countries of the world under license from®™ Marques utilisées dans certains pays sous licence de/Marcas registradas utilizadas en algunos países del mundo bajo licencia de/Warenzeichen verwendet in einigen Ländern der Welt in Lizenz von/Intex Marketing Ltd. to/à/a/an Intex Trading Ltd., Intex Development Co. Ltd., G.P.O. Box 28829, Hong Kong & Intex Recreation Corp., P.O. Box 1440, Long Beach, CA 90801 • Distributed in the European Union by/Distribué dans l'Union Européenne par/Distribuido en la unión Europea por/Vertrieb in der Europäischen Union durch/Intex Trading B.V., P.O. Box nr. 1075 - 4700 BB Roosendaal - The Netherlands

132-GSB-R1-1211

BENUTZERHANDBUCH

Warnung.....	3
Stückliste & Hinweise.....	4-6
Produktinformation und Spezifikationen.....	7
Aufbauanleitung.....	8-12
Salz- und Beckenwasser-Volumen.....	13
Intex-Becken Salztabelle.....	14
Intex-Becken Arbeitszeittabelle.....	15
Intex-Pools Cyanursäure-Tabletten.....	16
Nicht-Intex-Becken Salztabelle.....	17
Nicht-Intex-Becken Arbeitszeittabelle.....	17
Nicht-Intex-Pools Cyanursäure-Tabletten.....	17
Betriebsanleitungen.....	18-19
Leuchtdioden-Alarmtafel.....	20
Stationäre Aufbaufunktion.....	21
Instandhaltung.....	22-24
Langzeitlagerung.....	24
Pool-Instandhaltung und chemische Definitionen.....	25
Fehlersuche-Leitfaden.....	26-27
Generelle Sicherheitshinweise.....	28
Begrenzte Garantie.....	29
Standort von Intex-Servicezentren.....	30

WICHTIGE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Lesen, verstehen und befolgen Sie alle Anweisungen sorgfältig bevor Sie dieses Produkt in Betrieb nehmen.

ALLE INSTRUKTIONEN LESEN UND BEFOLGEN**⚠️ WARNUNG**

- Zur Verminderung des Verletzungsrisikos, erlauben Sie Kindern nicht, dieses Produkt zu benutzen. Beaufsichtigen Sie Kinder und Behinderte.
- Kinder sollen sich von diesem Produkt und allen elektrischen Kabeln fernhalten.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzugehen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Dieses Gerät sollte weder von Personen (auch Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten benutzt werden, noch von Personen, denen es an Erfahrung und Wissen mangelt, außer wenn diese Personen beaufsichtigt oder angeleitet werden von jemandem, der die Verantwortung für die Sicherheit übernimmt.
- Sollte nur von erwachsenen auf- und abgebaut werden.
- Es besteht das Risiko eines Stromschlages. Schließen Sie den Transformator nur bei einer geerdeten Steckdose an, welche durch einen FI-Schutzschalter 0,03mA geschützt ist. Falls Sie nicht feststellen können, ob die Steckdose entsprechend geschützt ist, wenden Sie sich an einen Elektriker. Lassen Sie vom Elektriker eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung mit einem Höchstwert von 30mA einbauen. Bitte benutzen Sie keine tragbare Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (PRCD).
- Stecken Sie den Transformator immer aus bevor Sie das Gerät transportieren, reinigen, oder irgendetwas mit dem Produkt machen.
- Der elektrische Anschluss soll zugänglich sein nachdem das Produkt installiert wurde.
- Die elektrische Leitung nicht eingraben. Die Leitung muss so platziert werden, dass sie durch Rasenmäher, Heckenscheren und andere Ausrüstung nicht beschädigt werden kann.
- Die Anschlußleitung dieses Gerätes kann nicht ersetzt werden. Falls das Kabel beschädigt ist, sollte das Gerät oder der Transformator vernichtet werden.
- Zur Verminderung des Risikos eines elektrischen Schocks, verwenden Sie keine Verlängerungsschnüre, Timer, Zwischenstecker und Umwandlerstecker, um die Einheit an den Strom anzuschließen; haben Sie eine an einem passenden Ort befindliche Steckdose zur Verfügung.
- Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb bzw. ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, wenn Sie im Wasser stehen oder wenn Ihre Hände nass sind.
- Halten Sie den Transformator mehr als 3,5m vom Pool entfernt.
- Sorgen Sie dafür, dass die Steckdose min. 3,5m vom Pool entfernt ist.
- Positionieren Sie dieses Produkt vom Pool entfernt um zu verhindern, dass Kinder auf die Pumpe klettern, um in den Pool zu gelangen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn sich im Schwimmbecken Menschen befinden.
- Dieses Produkt ist nur für lagerfähige Pools geeignet. Verwenden Sie es nicht für eingebaute Becken. Ein lagerfähiger Pool kann komplett abgebaut und über den Winter gelagert werden und man stellt diesen dann im Sommer wieder auf.
- Dieses Produkt darf nur für die im Handbuch beschriebenen Zwecke benutzt werden.

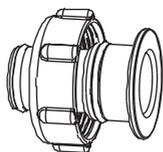
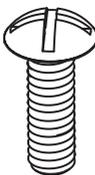
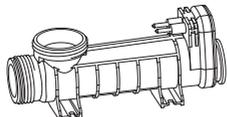
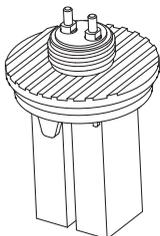
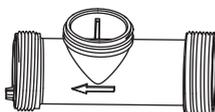
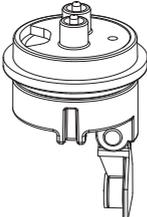
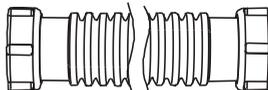
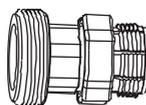
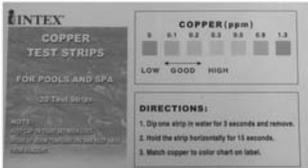
EIN NICHTBEFOLGEN DIESER WARNUNGEN KANN ZU EIGENTUMSBESCHÄDIGUNG, ELEKTRISCHEM SCHOCK, VERWIRRUNG ODER ANDEREN ERNSTHAFTEN VERLETZUNGEN ODER ZUM TODE FÜHREN.

Diese Produktwarnungen, Anweisungen und Sicherheitsregeln umfassen viele aber bei weitem nicht alle möglichen Risiken und Gefahren. Bitte geben Sie acht und beurteilen Sie mögliche Gefahren beim Baden richtig.

Nur für tragbare, sich über der Erde befindliche Schwimmbecken

SICHERHEITSRICHTLINIEN

STÜCKLISTE

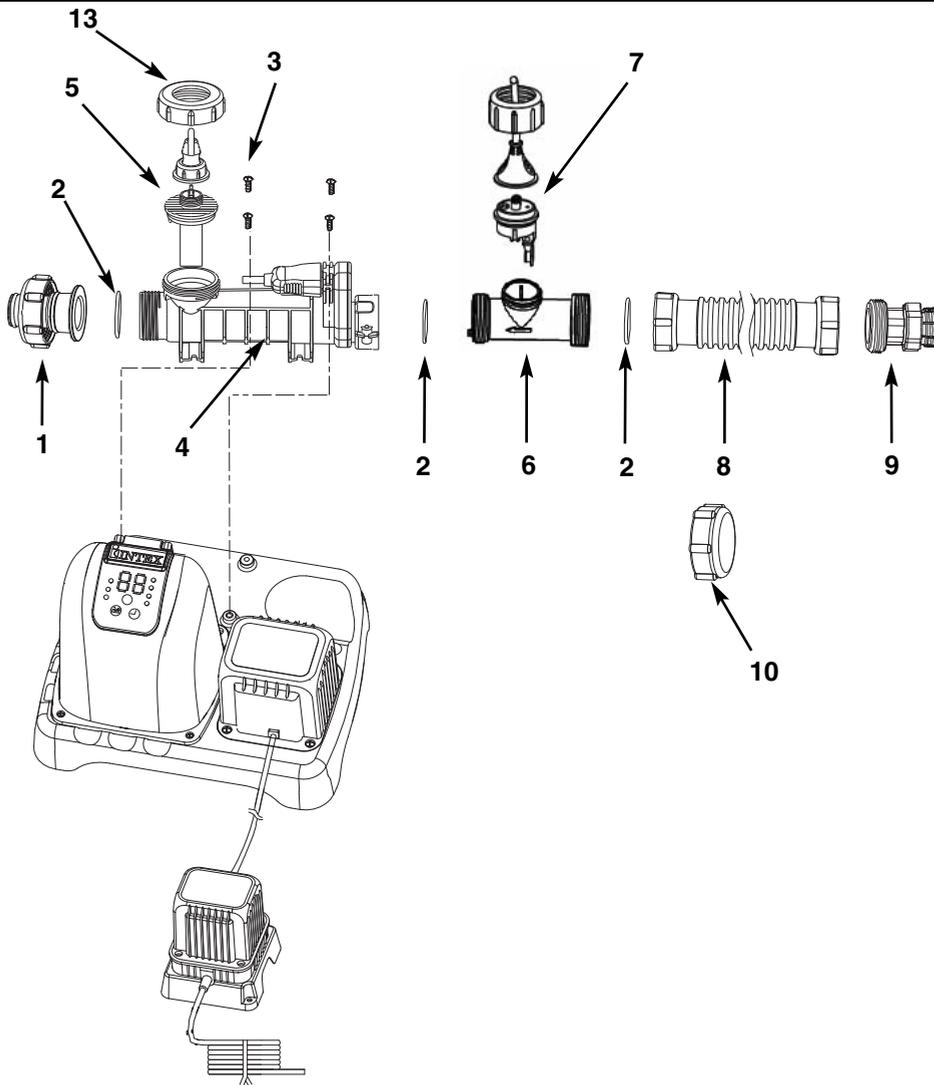
<p>1</p>  <p>* Optional</p>	<p>2</p> 	<p>3</p> 
<p>4</p> 	<p>5</p> 	<p>6</p> 
<p>7</p> 	<p>8</p> 	<p>9</p>  <p>* Optional</p>
<p>10</p> 	<p>11</p> 	<p>12</p> 
<p>13</p> 		

HINWEIS: Zeichnungen nur für Illustrationszwecke. Eventuelle Abweichungen zum Produkt möglich.

STÜCKLISTE

TEILEREFERENZ

Bevor Sie mit dem Zusammenbauen Ihres Produktes beginnen, nehmen Sie sich bitte ein paar Minuten Zeit sich mit den verschiedenen Einzelteilen vertraut zu machen und den Zusammenhang zu verstehen.



HINWEIS: Zeichnungen nur für Illustrationszwecke. Eventuelle Abweichungen zum Produkt möglich.

TEILEREFERENZ (Fortsetzung)

Bevor Sie mit dem Zusammenbauen Ihres Produktes beginnen, nehmen Sie sich bitte ein paar Minuten Zeit sich mit den verschiedenen Einzelteilen vertraut zu machen und den Zusammenhang zu verstehen.

TEILENUMMER		BESCHREIBUNG	MENGE	ERSATZTEILNUMMER
ALLGEMEIN	FÜR EINEN SCHLAUCHANSCHLUSS MIT 32 MM DURCHMESSER			
	1	ADAPTOR A MIT SCHLIEßRING MIT GEWINDE (OPTIONAL)	1	10849
2		O-RING A	3	10712
3		SCHRAUBE	4	10713
4		ELEKTROLYTISCHE SPEICHERZELLE (MIT TITANIUMPLATTEN) (O-RING A INKLUSIVE)	1	11233
5		KUPFERELEKTRODE	1	11234
6		DURCHFLUSS-SENSOR-KANAL (O-RING B & O-RING C INKLUSIVE)	1	11250
7		DURCHFLUSS-SENSOR	1	11460
8		ANSCHLUSS-SCHLAUCH MIT EINGEZOGENEM GEWINDE	1	10720
	9	EINGEZOGENER ADAPTOR B (OPTIONAL)	1	10722
10		ZELLABDECKUNG	2	11131
11		CHLOR-TESTSTREIFEN	1	19635
12		KUPFER-TESTSTREIFEN	1	11254
13		KUPFERELEKTRODE GEWINDEMUTTER	1	11488

Beachten Sie bei der Bestellung von Teilen, dass Modellnummer und Teilenummer angegeben werden müssen.

TEILEREFERENZ

WIE DAS CHLOR GENERIERT WIRD

Dieses Produkt wurde speziell für Aufstellpools erzeugt. Es zerstört die Bakterien, organische Trübstoffe und bekämpft Algen, was ein sicheres, sauberes und komfortables Schwimmbad gewährleistet.

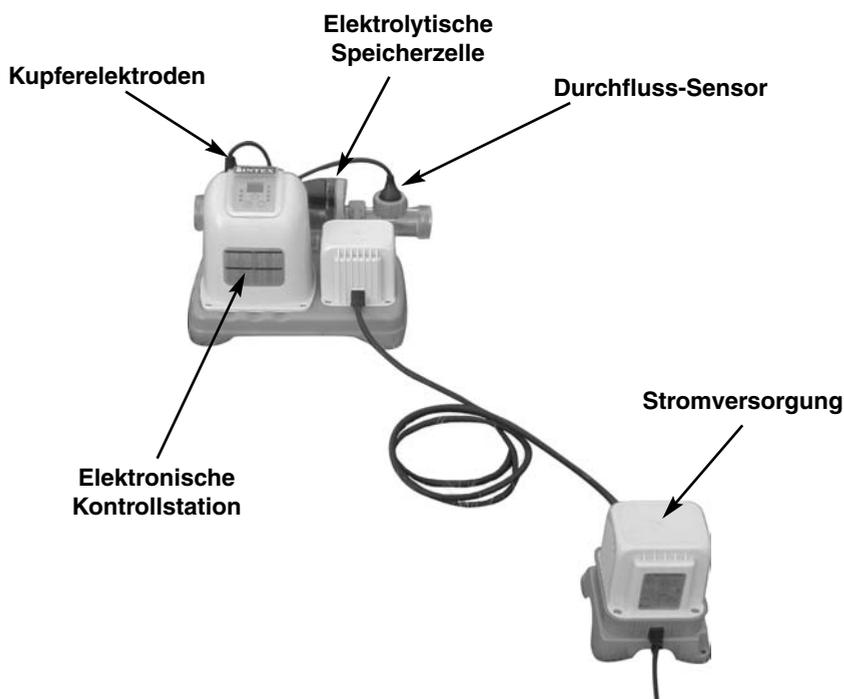
Normales Salz (Natriumchlorid) besteht aus zwei Elementen, Natrium und Chlorid. Während der Installation Ihres Chlorgenerators wird eine gemessene Salzmenge im Poolwasser aufgelöst, um es etwas salzig zu machen. Dieses Schwimmbeckenwasser läuft durch die elektrolytischen Speicherzellen des Chlorgenerators, um Chlor zu erzeugen, das sich sofort im Wasser auflöst. Das Chlor beginnt sofort mit der Zerstörung von Bakterien, Algen und anderen organischen Materialien.

WIE KUPFERIONEN ERZEUGT WERDEN

Der Gleichstrom gelangt zu den Kupferelektroden und Kupferionen werden erzeugt und sofort im Wasser gelöst. Kupfer ist ein wirksames Algeizid, welches verhindert, dass Algen im Pool wachsen.

PRODUKTSPEZIFIKATIONEN

Wattleistung:	125W
Ideales Salzniveau:	3000 ppm (Teile pro Million)
Maximaler Chlorausgang/Stunde:	12 Gramm/Stunde
Kupferionisator-Ausgangsstrom:	175 mA
Minimale Flussrate:	700 ~ 4000 Gallonen/Stunde (2650 - 15140 Liter/Stunde)
Begrenzte Garantie:	siehe "Begrenzte Garantie"



AUFBAUANLEITUNG

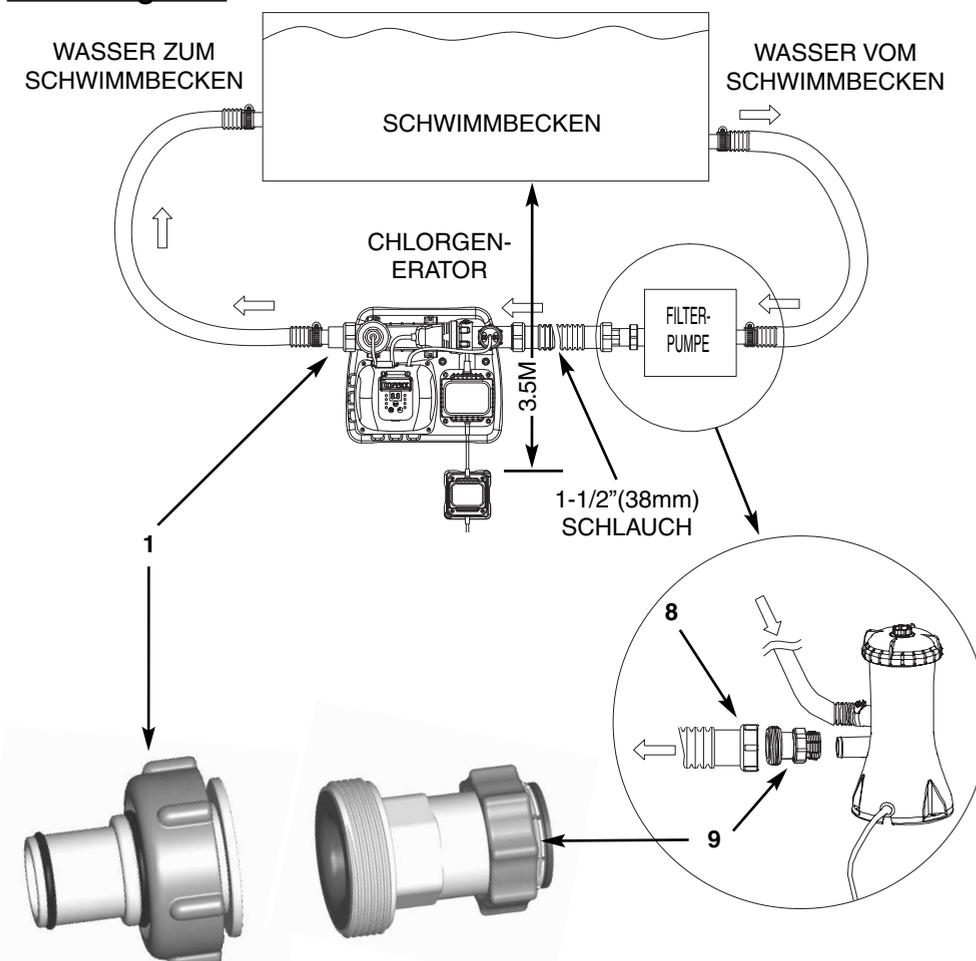
WICHTIG

- Das Salzwassersystem benötigt eine separate Pumpe [700~4000 gph (2650~15140 lph)] um das Wasser und die Funktion richtig zu betreiben.
- Der Salzwasser-Chlorgenerator muss als der letzte Teil der Schwimmbeckenausrüstung in der Wasserrücklauflinie zum Schwimmbecken installiert werden, wie in der Zeichnung Nr. 1 gezeigt. Dieser Ort erhöht die Lebensdauer der Titaniumplatten.

1. Bauen Sie den Pool (AGP) und seine Filterpumpe entsprechend den Installationsanleitungen auf.
2. Entfernen Sie den Chlorgenerator und seine Zubehörteile aus der Verpackung.
3. Plazieren Sie den Chlorgenerator in einer Linie nach der Filterpumpe.
4. Verbinden sie den Verbindungsschlauch (8) mit dem Chlorgeneratoransauger.

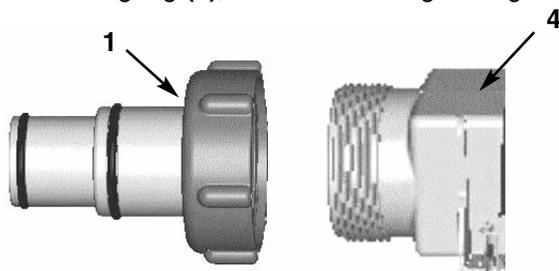
Verbinden Sie das System mit der Pumpe und dem Pool mit 1-1/4" (32 mm) Verbindungen/Schläuchen:

Das Salzwassersystem verfügt über 1-1/2" (38 mm) Anschlüsse. Es wird dementsprechend mit einem Adapter A (1) und B (9) geliefert, um es mit kleinen 1-1/4" (32 mm) Schläuchen zu verbinden. Installieren wie folgt: **Zeichnung Nr. 1**

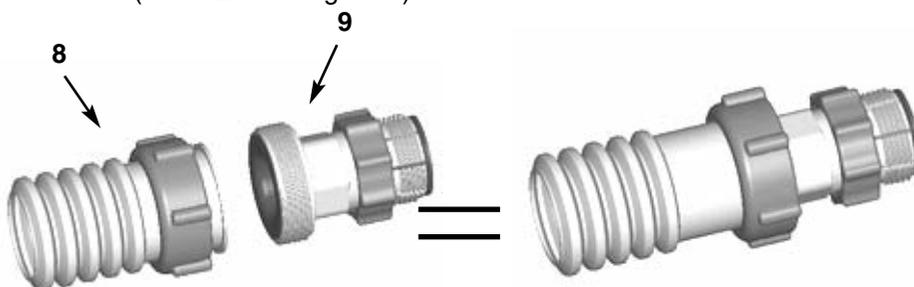


AUFBAUANLEITUNG (Fortsetzung)

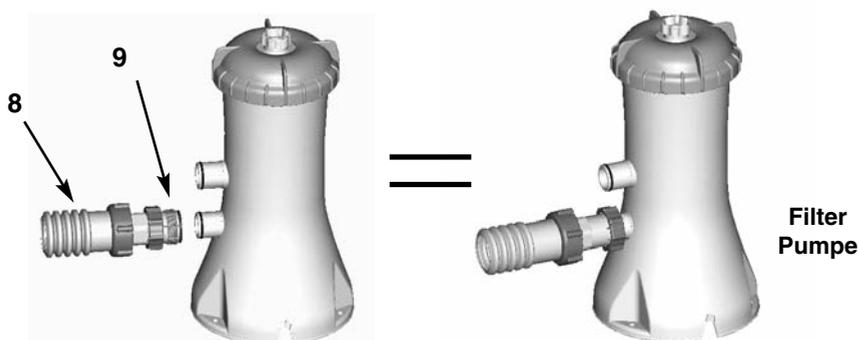
1. Wenn Ihr Schwimmbecken mit Wasser gefüllt ist, schrauben Sie die Sauggitter von den Saugverbindungen und führen Sie die Stecker, die einem schwarzen Hut ähnlich sind, in die Saugverbinder, bevor Sie den Chlorgenerator installieren. Gehen Sie direkt zu Schritt 2, wenn Ihr Schwimmbecken leer ist.
2. Verbinden Sie den Adaptor A (1) mit dem elektrolytischen Speicherzellenausgang (4), wie in Zeichnung Nr. 1 gezeigt. Fest schließen.



3. Nehmen Sie den Wasserrückflussschlauch (zum Schwimmbecken) von der Filterpumpenverbindung und verbinden Sie ihn mit dem Adapter A (1) auf dem Chlorgenerator mit der Schlauchklemme. (siehe Zeichnung Nr. 1).
4. Verbinden Sie den Adaptor B (9) mit dem Verbindungsschlauch (8). Fest schließen. (siehe Zeichnung Nr. 1).



5. Verbinden Sie den Adaptor B (9) mit der Auslassverbindung (untere Verbindung) der Filterpumpe. Fest schließen.



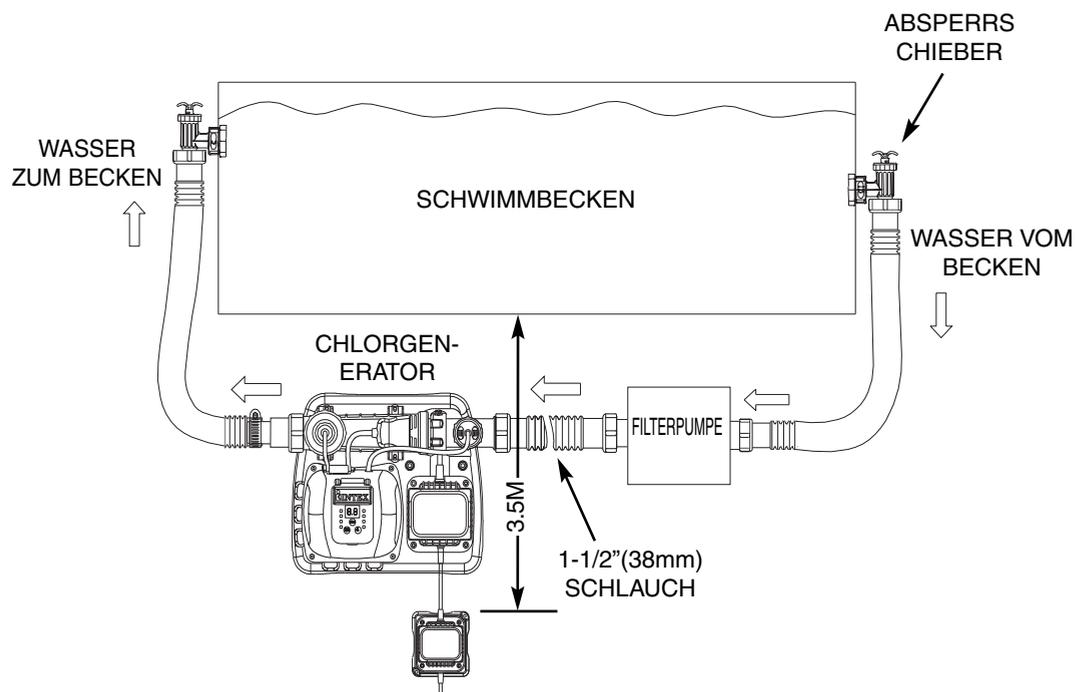
6. Bringen Sie die Filtergitter zurück zu den Filterverbindungen innerhalb des Schwimmbeckens, nachdem Sie die schwarzen hut-ähnlichen Stecker entfernt haben, die verhindert haben, dass Wasser aus dem Schwimmbecken fließt.

AUFBAUANLEITUNG (Fortsetzung)

Verbinden Sie das System mit der Pumpe und dem Pool mit 1-1/2" (38 mm) Verbindungen/Schläuchen:

Pumpen und Pools mit 1-1/2" (38 mm) Verbindungen benötigen den Adaptor A (1) oder B (9) nicht. Installieren Sie wie folgt:

Zeichnung Nr. 2



1. Wenn Ihr Becken mit Wasser gefüllt ist, schließen Sie die Absperrschieber vor der Installation des Chlorgenerators. Gehen Sie direkt weiter zu Schritt 2, wenn Ihr Becken leer ist.
2. Nehmen Sie den Wasserrückflussschlauch (zum Schwimmbassin) von der Filterpumpenverbindung und verbinden Sie ihn mit dem Ausgang des Chlorgenerators.
3. Verbinden Sie den Verbindungsschlauch (8) mit der Ausgangsverbindung der Filterpumpe.
4. Öffnen Sie die Absperrschieber, um den Wasserfluss zu ermöglichen.

AUFBAUANLEITUNG (Fortsetzung)

Verbindung des Systems mit anderen Arten von Pumpen (mit verschiedenen Gewindetypen oder ohne Gewinde):
 Der Chlorgenerator kann auch an andere Filterpumpen angepasst werden, die bei der Verbindung entweder ein anderes Gewinde haben oder ohne Gewinde sind.

Verbinden mit einem 1-1/4" (32mm) Schlauch:



1. Den Adapter B (9) mit dem Verbindungsschlauch (8) verbinden. Fest schließen.
2. Den Adapter B (9) mit der Ausgangsverbindung der Filterpumpe verbinden. Fest schließen

Verbindung mit 1-1/2" (38 mm) Schläuchen mit Schlauchklemmen.

8



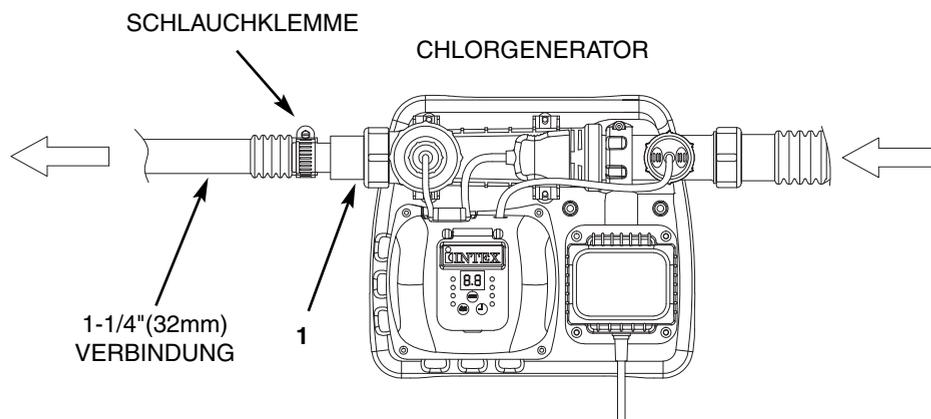
1. Verbinden Sie den Verbindungsschlauch (8) mit dem Auslaufstutzen der Filterpumpe mit einer großen Schlauchklemme. Fest schließen.

AUFBAUANLEITUNG (Fortsetzung)

Verbindung des Systems mit anderen Arten von Pools

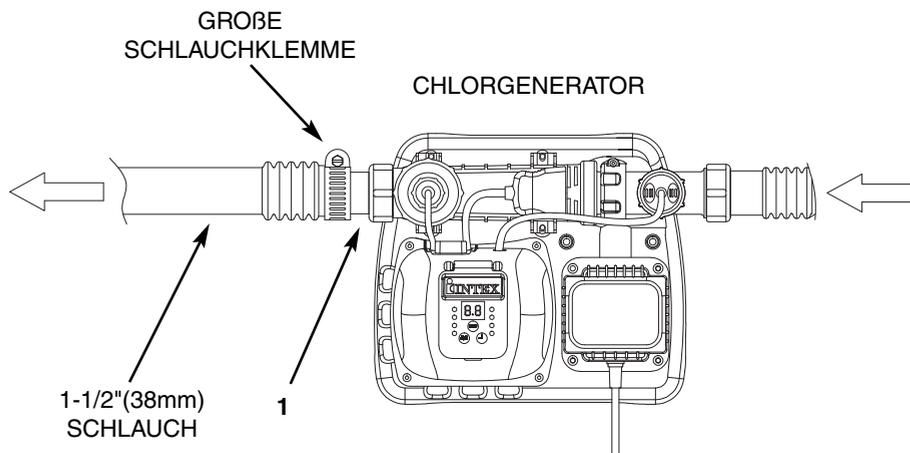
Nachdem Sie das Salzwasser-System mit der Pumpe verbunden haben, verbinden Sie es mit dem Pool. Das ist in der Zeichnung #1 und #2 dargestellt. Folgende sind die gängigen Verbindungstypen:

Verbindung mit 1-1/4" (32 mm) Anschlüssen:



1. Verbinden Sie den Adapter A (1) mit dem Ausgang der elektrolytischen Speicherzelle (4). Fest schließen.
2. Verbinden Sie den Wasserrückflussschlauch (zum Schwimmbecken) mit dem Adapter A (1) auf dem Chlorgenerator mit der Schlauchklemme.

Verbindung mit 1-1/2" (38 mm) Anschlüssen ohne Schraubgewinde:



1. Verbinden Sie den Adapter A (1) mit dem Ausgang der elektrolytischen Speicherzelle (4). Fest schließen.
2. Verbinden Sie den Wasserrücklaufschlauch (zum Pool) mit dem Schlauchadapter A (1) mit dem Salzwassersystem durch eine große Schlauchklemme.

SALZ- UND BECKENWASSER-VOLUMEN

• Welche Art von Salz benutzt werden muss:

Nur Natriumchlorid-Salze verwenden

Verwenden Sie nur Natriumchlorid (NaCl)-Salz, das mindestens 99.8% rein ist. Es ist auch annehmbar, Wasser aufbereitende Salzkugeln (die komprimierte Form von verdampftem Salz) zu verwenden, es wird jedoch länger dauern, bis sie sich auflösen. **Verwenden Sie keine Jodsalze oder gelbe (gelbes Blutlaugensalz von Soda) gefärbte Salze.** Dem Beckenwasser wird Salz hinzugefügt und die elektrolytischen Speicherzellen verwenden dieses Salz, um Chlor herzustellen. Je reiner das Salz, desto besser ist die Leistung der elektrolytischen Zelle.

• Optimales Salzniveau

Das ideale Salzniveau im Beckenwasser ist zwischen 2500-3500 ppm (Teile pro Millionen) mit 3000 ppm als optimales Niveau. Ein zu niedriges Salzniveau beeinträchtigt die Wirksamkeit des Chlorgenerators und hat eine niedrige Chlorproduktion zur Folge. Ein hohes Salzniveau generiert einen salzigen Geschmack des Beckenwassers (das kann bei einem Salzniveau von mehr als 3500-4000 ppm vorkommen). Ein zu hoher Salzgehalt kann der Stromversorgung schaden und Korrosion an den Metallteilen und dem Zubehör des Beckens verursachen. Die folgende "Salztabelle" zeigt die Salzmenge, die verwendet werden soll. Das Salz im Becken wird ununterbrochen regeneriert. Ein Salzverlust entsteht nur, wenn Beckenwasser vom Becken physisch entfernt wird. Salz geht durch Verdampfung nicht verloren.

• Salz hinzufügen

1. Drücken Sie auf AN auf dem Filterpumpenschalter, um das Beckenwasser zu zirkulieren.
2. Lassen Sie den Chlorgenerator auf "AUS".
3. Bestimmen Sie die Salzmenge, die hinzugefügt werden soll (siehe "Salztabelle").
4. Streuen Sie die richtige Menge Salz gleichmäßig über den inneren Umkreis des Beckens.
5. Um eine Verstopfung des Filters zu vermeiden, fügen Sie kein Salz durch den Skimmer hinzu.
6. Bürsten sie den Beckengrund, um den Auflösungsprozess zu beschleunigen. Lassen Sie das Salz am Bodengrund nicht anhäufen. Lassen Sie die Filterpumpe für 24 Stunden ununterbrochen laufen, um das Salz gründlich aufzulösen.
7. Schalten Sie das Salzwassersystem nach 24 Stunden und nachdem sich das gesamte Salz aufgelöst hat ein und drücken Sie die Taste  bis Sie einen „Beep“ hören. Der Code „00“ leuchtet auf. Stellen Sie die gewünschten Betriebsstunden ein (sehen hierzu auch die Betriebszeittafel).

• Salz entfernen

Wenn zuviel Salz hinzugefügt wurde, kommt ein Summton von der Einheit und "Code 92" wird angezeigt (siehe "Alarmcode"). Sie müssen die Salzkonzentration erniedrigen. Die einzige Möglichkeit, die Salzkonzentration zu vermindern, ist das Auslassen eines Teiles des Beckenwassers und Auffüllen mit Frischwasser. Lassen Sie etwa 20% des Beckwassers ab und füllen das Becken neu, bis der "Code 92" verschwindet.

• Kalkulation des Beckenvolumens

Beckentyp	Gallonen (Beckengröße in Fuß)	Kubikmeter (Beckengröße in Meter)
Rechteckig	Länge x Breite x durchschnittliche Tiefe x 7.5	Länge x Breite x durchschnittliche Tiefe
Rund	Länge x Breite x durchschnittliche Tiefe x 5.9	Länge x Breite x durchschnittliche Tiefe x 0.79
Oval	Länge x Breite x durchschnittliche Tiefe x 6.0	Länge x Breite x durchschnittliche Tiefe x 0.80

INTEX-BECKEN SALZTABELLE

Diese Tabelle zeigt, wieviel Salz verwendet werden muss, um das gewünschte Salzniveau von 3000 ppm zu erreichen und wieviel benötigt wird, um dieses Niveau aufrechtzuerhalten, wenn es unter dieses gewünschte Niveau sinkt.

Beckengröße		Wasserkapazität (kalkuliert mit 90% für ein Rahmenbecken und 80% für ein Easy Set & und ovales Becken)		Benötigtes Salz für Inbetriebsetzung 3.0g/L (3000ppm)		Benötigtes Salt, wenn wenig Salz entdeckt (Code "91")	
		(Gallonen)	(Liter)	(Lbs)	(Kgs)	(Lbs)	(Kgs)
INTEX ÜBER DER ERDE BEFINDLICHE BECKEN (AGPS)							
EASY SET® POOL	15' x 33" (457cm x 84cm)	2587	9792	65	30	20	10
	15' x 36" (457cm x 91cm)	2822	10681	65	30	20	10
	15' x 42" (457cm x 107cm)	3284	12430	80	35	20	10
	15' x 48" (457cm x 122cm)	3736	14141	95	45	20	10
	16' x 42" (488cm x 107cm)	3754	14209	95	45	20	10
	16' x 48" (488cm x 122cm)	4273	16173	110	50	30	15
	18' x 42" (549cm x 107cm)	4786	18115	120	55	30	15
	18' x 48" (549cm x 122cm)	5455	20647	135	60	35	15
	18' x 52" (549cm x 132cm)	5894	22309	150	65	40	20
RUNDES METALLRAHMBECKEN	15' x 36" (457cm x 91cm)	3282	12422	80	35	20	10
	15' x 42" (457cm x 107cm)	3861	14614	100	45	20	10
	15' x 48" (457cm x 122cm)	4440	16805	110	50	30	15
	16' x 48" (488cm x 122cm)	5061	19156	125	55	30	15
	18' x 48" (549cm x 122cm)	6423	24311	160	75	40	20
	18' x 52" (549cm x 132cm)	6981	26423	175	80	45	20
	20' x 52" (610cm x 132cm)	8638	32695	220	100	60	25
	24' x 48" (732cm x 122cm)	11483	43462	290	130	75	35
	24' x 52" (732cm x 132cm)	12481	47241	310	140	85	40
ULTRA FRAME® POOL	16' x 48" (488cm x 122cm)	5061	19156	125	55	35	15
	18' x 52" (549cm x 132cm)	6981	26423	175	80	45	20
SEQUOIA SPIRIT® POOL SET	16'8" x 49" (508cm x 124cm)	5061	19156	125	55	35	15
	18'8" x 53" (569cm x 135cm)	6981	26423	175	80	45	20
OVALES RAHMENBECKEN	18' x 10' x 42" (549cm x 305cm x 107cm)	2885	10920	65	30	20	10
	20' x 12' x 48" (610cm x 366cm x 122cm)	4393	16628	110	50	30	15
	24' x 12' x 48" (732cm x 366cm x 122cm)	5407	20465	135	60	35	15
	28' x 12' x 48" (853cm x 366cm x 122cm)	6420	24300	160	75	40	20
RECTANGULAR ULTRA FRAME POOL	18' x 9' x 52" (549cm x 274cm x 132cm)	4545	17203	115	50	30	15
	24' x 12' x 52" (732cm x 366cm x 132cm)	8403	31805	210	100	55	25
	32' x 16' x 52" (975cm x 488cm x 132cm)	14364	54368	360	165	95	45

INTEX-BECKEN ARBEITSZEITABELLE (mit Cyanursäure)

Beckengröße		Wasserkapazität (kalkuliert mit 90% für ein Rahmenbecken und 80% für ein Easy Set & und ovales Becken)		Arbeitszeit (Stunden) bei unterschiedlichen Außen-/Lufttemperaturen			Intex-Filteranlagen-Betriebszeit (Stunde)
		(Gallonen)	(Liter)	10 - 19°C (50 - 66°F)	20 - 28°C (68 - 82°F)	29 - 36°C (84 - 97°F)	
INTEX ÜBER DER ERDE BEFINDLICHE BECKEN (AGPS)							
EASY SET® POOL	15' x 33" (457cm x 84cm)	2587	9792	1	1	1	2
	15' x 36" (457cm x 91cm)	2822	10681	1	1	1	2
	15' x 42" (457cm x 107cm)	3284	12430	1	1	2	4
	15' x 48" (457cm x 122cm)	3736	14141	1	2	2	4
	16' x 42" (488cm x 107cm)	3754	14209	1	2	2	4
	16' x 48" (488cm x 122cm)	4273	16173	2	2	2	4
	18' x 42" (549cm x 107cm)	4786	18115	2	2	2	4
	18' x 48" (549cm x 122cm)	5455	20647	2	2	3	4
	18' x 52" (549cm x 132cm)	5894	22309	2	2	3	4
RUNDES METALLRAHMENBECKEN	15' x 36" (457cm x 91cm)	3282	12422	1	1	2	4
	15' x 42" (457cm x 107cm)	3861	14614	1	2	2	4
	15' x 48" (457cm x 122cm)	4440	16805	2	2	2	4
	16' x 48" (488cm x 122cm)	5061	19156	2	2	2	4
	18' x 48" (549cm x 122cm)	6423	24311	2	2	3	4
	18' x 52" (549cm x 132cm)	6981	26423	2	2	3	4
	20' x 52" (610cm x 132cm)	8638	32695	3	3	4	4
	24' x 48" (732cm x 122cm)	11483	43462	4	4	5	6
	24' x 52" (732cm x 132cm)	12481	47241	5	5	6	8
ULTRA FRAME® POOL	16' x 48" (488cm x 122cm)	5061	19156	2	2	2	4
	18' x 52" (549cm x 132cm)	6981	26423	2	2	3	4
SEQUOIA SPIRIT® POOL SET	16'8" x 49" (508cm x 124cm)	5061	19156	2	2	2	4
	18'8" x 53" (569cm x 135cm)	6981	26423	2	2	3	4
OVALES RAHMENBECKEN	18' x 10' x 42" (549cm x 305cm x 107cm)	2885	10920	1	1	1	2
	20' x 12' x 48" (610cm x 366cm x 122cm)	4393	16628	2	2	2	4
	24' x 12' x 48" (732cm x 366cm x 122cm)	5407	20465	2	2	3	4
	28' x 12' x 48" (853cm x 366cm x 122cm)	6420	24300	2	2	3	4
RECTANGULAR ULTRA FRAME POOL	18' x 9' x 52" (549cm x 274cm x 132cm)	4545	17203	2	2	2	4
	24' x 12' x 52" (732cm x 366cm x 132cm)	8403	31805	3	3	4	6
	32' x 16' x 52" (975cm x 488cm x 132cm)	14364	54368	6	6	7	8

WICHTIG

Die Betriebszeit der Filterpumpe sollte um 1 Stunde länger sein als die benötigte Laufzeit des Salzwassersystems.

INTEX-POOLS CYANURSAURE-TABLETTEN

Cyanursäure ist eine Chemikalie, welche den Rückgang von Chlor im Wasser durch ultraviolette Strahlen reduziert. Um eine maximale Leistung aufrechtzuerhalten, empfehlen wir, dass der Cyanursäuren-Gehalt bei ca. 1% vom Salz, z.B. 100 Lbs (45 Kg) Salz x 1% = 1 Lbs (0.45 Kg) Cyanursäure, gehalten wird.

Beckengröße		Wasserkapazität (kalkuliert mit 90% für ein Rahmenbecken und 80% für ein Easy Set & und ovales Becken)		Cyanursäure welche für die Inbetriebnahme benötigt wird 0.03g/L (30ppm)	
		(Gallonen)	(Liter)	(Lbs)	(Kgs)
INTEX ÜBER DER ERDE BEFINDLICHE BECKEN (AGPS)					
EASY SET® POOL	15' x 33" (457cm x 84cm)	2587	9792	0.6	0.3
	15' x 36" (457cm x 91cm)	2822	10681	0.7	0.3
	15' x 42" (457cm x 107cm)	3284	12430	0.8	0.4
	15' x 48" (457cm x 122cm)	3736	14141	0.9	0.4
	16' x 42" (488cm x 107cm)	3754	14209	0.9	0.4
	16' x 48" (488cm x 122cm)	4273	16173	1.1	0.5
	18' x 42" (549cm x 107cm)	4786	18115	1.2	0.5
	18' x 48" (549cm x 122cm)	5455	20647	1.4	0.6
RUNDES METALLRAHMENBECKEN	15' x 36" (457cm x 91cm)	3282	12422	0.8	0.4
	15' x 42" (457cm x 107cm)	3861	14614	1.0	0.4
	15' x 48" (457cm x 122cm)	4440	16805	1.1	0.5
	16' x 48" (488cm x 122cm)	5061	19156	1.3	0.6
	18' x 48" (549cm x 122cm)	6423	24311	1.6	0.7
	18' x 52" (549cm x 132cm)	6981	26423	1.7	0.8
	20' x 52" (610cm x 132cm)	8638	32695	2.2	1.0
	24' x 48" (732cm x 122cm)	11483	43462	2.9	1.3
ULTRA FRAME® POOL	24' x 52" (732cm x 132cm)	12481	47241	3.1	1.4
	16' x 48" (488cm x 122cm)	5061	19156	1.3	0.6
SEQUOIA SPIRIT® POOL SET	18' x 52" (549cm x 132cm)	6981	26423	1.7	0.8
	16'8" x 49" (508cm x 124cm)	5061	19156	1.3	0.6
OVALES RAHMENBECKEN	18'8" x 53" (569cm x 135cm)	6981	26423	1.7	0.8
	18' x 10' x 42" (549cm x 305cm x 107cm)	2885	10920	0.7	0.3
	20' x 12' x 48" (610cm x 366cm x 122cm)	4393	16628	1.1	0.5
	24' x 12' x 48" (732cm x 366cm x 122cm)	5407	20465	1.4	0.6
RECTANGULAR ULTRA FRAME POOL	28' x 12' x 48" (853cm x 366cm x 122cm)	6420	24300	1.6	0.7
	18' x 9' x 52" (549cm x 274cm x 132cm)	4545	17203	1.1	0.5
	24' x 12' x 52" (732cm x 366cm x 132cm)	8403	31805	2.1	1.0
	32' x 16' x 52" (975cm x 488cm x 132cm)	14364	54368	3.6	1.6

SALZKALKULATION FÜR BECKEN

Benötigte Salzmenge für Inbetriebnahme (Lbs)	Benötigte Salzmenge für Inbetriebnahme (Kg)	Benötigte Salzmenge, wenn wenig Salz entdeckt (Lbs)	Benötigte Salzmenge, wenn wenig Salz entdeckt (Kg)
Wasserkapazität (Gallonen) x 0.025	Wasserkapazität (Liter) x 0.003	Wasserkapazität (Gallonen) x 0.0067	Wasserkapazität (Liter) x 0.0008

NICHT-INTEX-BECKEN SALZTABELLE

Wasserkapazität		Benötigtes Salz für Inbetriebsetzung		Benötigtes Salt, wenn wenig Salz entdeckt (Code "91")	
(Gallonen)	(Liter)	(Lbs)	(Kgs)	(Lbs)	(Kgs)
2000	7500	50	20	10	5
4000	15000	100	45	25	10
6000	22500	150	65	40	20
8000	30000	200	90	55	25
10000	37500	250	110	70	30
12000	45500	300	135	80	35
14000	53000	350	160	95	45

NICHT-INTEX-BECKEN ARBEITSZEITABELLE

Wasserkapazität		Arbeitszeit (Stunden) bei unterschiedlichen Außen-/Lufttemperaturen		
(Gallonen)	(Liter)	10 - 19°C (50 - 66°F)	20 - 28°C (68 - 82°F)	29 - 36°C (84 - 97°F)
2000	7500	1	1	1
4000	15000	2	2	2
6000	22500	2	2	3
8000	30000	3	3	4
10000	37500	4	4	5
12000	45500	5	5	6
14000	53000	6	6	7

CYANURSAURE-TABELLE FÜR GÄNGIGE NICHT-INTEX-POOLS

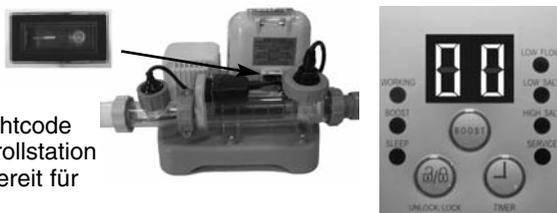
Wasserkapazität		Cyanursäure welche für die Inbetriebnahme benötigt wird 0.03g/L (30ppm)	
(Gallonen)	(Liter)	(Lbs)	(Kgs)
2000	7500	0.5	0.23
4000	15000	1.0	0.45
6000	22500	1.5	0.68
8000	30000	2.0	0.90
10000	37500	2.5	1.13
12000	45500	3.0	1.37
14000	53000	3.5	1.59

ARBEITSANLEITUNGEN

1. Schalten Sie die Filteranlage ein.

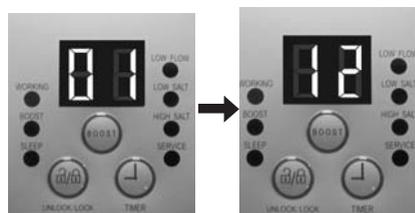
2. Die Inbetriebnahme der Anlage:

Stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose und testen Sie den FI-Schutzschalter (Hauptschalter). Schalten Sie das Gerät ein. Der Leuchtcode "00" erscheint auf dem LED der Kontrollstation und zeigt somit an, dass das Gerät bereit für die Programmierung ist.



3. Die Arbeitsstunden des Chlorgenerators einstellen:

Blinkt der Code "00" drücken Sie die Taste um die benötigten Betriebsstunden einzustellen. Entnehmen Sie die benötigten Betriebsstunden aus der Betriebszeittafel abgestimmt mit jeder Poolgröße. Indem Sie die Taste drücken erhöht sich die Zeit von 01 bis max. 12 Stunden. Haben Sie zu viele Stunden gewählt halten Sie die Taste gedrückt und wiederholen Sie den Vorgang. Der eingebaute Timer arbeitet jetzt für die Stundenanzahl, die für die gleiche Zeit am gleichen Tag gewählt wurde.



(pro Zyklus maximal 1-12 Stunden)

Hinweis: Der Chlorgenerator arbeitet nicht, wenn die Filterpumpe nicht arbeitet.

Versichern Sie sich, dass Sie Ihre Filteranlage so programmieren (oder starten Sie sie manuell), dass diese den Betrieb 5 Minuten vor dem Salzwassersystem startet und 15 Minuten nach dem Salzwassersystem beendet.

4. Das Tastenfeld erneut sperren:

Wird die ausgewählte Stundenanzahl angezeigt drücken Sie die Taste bis Sie einen "Beep" hören. Eine grüne „WORKING“-Anzeige am Display leuchtet innerhalb weniger Sekunden auf um anzuzeigen, dass das Salzwassersystem die Chlorproduktion gestartet hat. Mit der Sperrung der Kontrolltasten bei dieser Einstellung verhindern sie nicht befügtes Ändern des Arbeitszyklusses.

BEACHTEN SIE: Falls Sie vergessen die Tastensperre zu aktivieren, wird dies durch das Gerät automatisch vorgenommen und 1 Minuten später beginnt das Salzwassersystem wieder zu arbeiten.



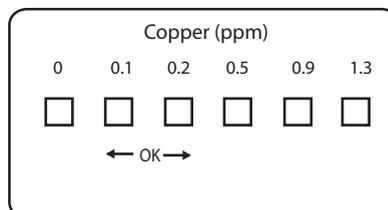
5. Passen Sie die Betriebszeit an, wenn nötig:

Die Betriebsstunden können neu angepasst werden falls notwendig. Drücken Sie die Taste bis Sie einen "Beep" hören um das Tastenfeld zu freizuschalten. Wiederholen Sie Schritt 3 bis 4.



6. Testen Sie die Kupferkonzentration im Poolwasser.

Das Salzwassersystem empfiehlt einen Kupfergehalt von 0,1 bis 0,2 ppm. Dies kann durch die mitgelieferten Kupferion-Teststreifen einfach getestet werden. Wenn das Ergebnis bei 0,1~0,2 ppm liegt gehen Sie direkt zu Schritt 8.



ARBEITSANLEITUNGEN (Fortsetzung)

7. Erhöhungszyklus

- Wenn das Testergebnis unter 0,1 ppm liegt drücken und halten Sie den "BOOST"-Schalter für 5 Sekunden bis die Anzeige leuchtet und das LED-Display "80" zeigt. Dies zeigt an, dass das Salzwassersystem die Kupferionisation und eine erhöhte Chlorproduktion gestartet hat. Sie können den "BOOST"-Schalter für weitere 5 Sekunden drücken und halten bis die Anzeige nicht mehr leuchtet, was den Erhöhungszyklus beendet.



Beachten Sie: Sobald das System die Kupferionisation und die erhöhte Chlorproduktion gestartet hat kann die „Boost“ Taste nicht mehr zurückgesetzt werden bis der Hauptschalter auf „Off“ gestellt wird.

- Die Stundendauer der Erhöhung ist 4 x die Zeitdauer welche im System einprogrammiert wurde, wenn Ihre Salzwassersystem-Betriebszeit z.B. 2 Stunden beträgt, muss der Erhöhungsvorgang $4 \times 2 = 8$ Stunden dauern. Nachdem der Erhöhungsvorgang abgeschlossen ist, schaltet das System automatisch in den normalen Betriebsmodus.
- Sobald die Erhöhung läuft, kontrollieren Sie ob die Filteranlagenbetriebszeit ordentlich eingestellt wurde. Wenn beispielsweise die Erhöhungsbetriebszeit 8 Stunden beträgt, sollte die Filteranlage so eingestellt sein, dass sie mehr als 8 Stunden läuft. Erhöhen Sie die Filteranlagenbetriebszeit wenn nötig.
Beachten Sie: Wenn eine Intex-Filteranlage an das System angeschlossen ist, stellen Sie den Pumpenschalter in die "I"-Position.
- Nach einem heftigen Regen oder wenn der Pool schmutzig ist, drücken Sie den "BOOST"-Schalter um das Poolwasser nochmals zu schocken.

8. Testen Sie das Poolwasser regelmäßig:

Sobald der Kupfergehalt ausgeglichen zu sein scheint, testen Sie das Poolwasser jede Woche um einen ordnungsgemäßen Desinfektionsgrad aufrechtzuerhalten. Es ist sehr wichtig, dass die Konzentration des freien Chlors zwischen 0,4 – 1,5 ppm und die Kupferionkonzentration zwischen 0,1–0,2 ppm liegt. Wenn der Kupfergehalt unter 0,1 ppm liegt, wiederholen Sie Schritt 7.

Beachten Sie: Eine hohe Kupferionenkonzentration kann verursachen, dass sich blonde Haare grünlich verfärben. Um dies zu verhindern, tragen Sie eine Schwimmhaube während dem Schwimmen und waschen Sie Ihr Haar nach der Poolbenützung mit einem Spezialshampoo. Siehe "Anleitung zur Fehlerbehebung".

9. Energiespar-Modus:

- Sobald der Zyklus beendet ist, leuchtet am Steuerungselement das "SLEEP" Licht grün auf. Das System geht in "Bereitschaftmodus" und die Leuchtdiode zeigt "93" an und "SLEEP" Licht an. Das System geht dann automatisch in einen "Kraftersparnis-Modus" und schaltet sich automatisch in 24 Stunden wieder ein, um die tägliche Chlorproduktion weiterzuführen.
- Die "SLEEP" Kontrollleuchte leuchtet weiter, aber die Leuchtdiode zeigt nach einer Stunde keinen Wert mehr an, was bedeutet, dass der Chlorgenerator untätig ist (Kraftersparnis - Modus) und darauf wartet, dass der nächste Inbetriebnahme - Zyklus beginnt. Drücken und halten Sie ( oder ), um den letzten Leuchtdioden-Kode zu betrachten.



LEUCHTDIODEN-KODE-TABELLE

Leuchtdioden-Lesung	Definitionen
80	Erhöhungsmodus
00	Bereitschaftsmodus (Inbetriebnahme)
01	Minimum Arbeitsstunden (1 Stunde verbleibend)
02	Arbeitsstunden (2 Stunden verbleibend)
03	Arbeitsstunden (3 Stunden verbleibend)
04	Arbeitsstunden (4 Stunden verbleibend)
05	Arbeitsstunden (5 Stunden verbleibend)
06	Arbeitsstunden (6 Stunden verbleibend)
07	Arbeitsstunden (7 Stunden verbleibend)
08	Arbeitsstunden (8 Stunden verbleibend)
09	Arbeitsstunden (9 Stunden verbleibend)
10	Arbeitsstunden (10 Stunden verbleibend)
11	Arbeitsstunden (11 Stunden verbleibend)
12	Maximum Arbeitsstunden (12 Stunden verbleibend)
90	Alarmcode (niedriger Wasserfluss/kein Fluss)
91	Alarmcode (niedriges Salzniveau)
92	Alarmcode (hohes Salzniveau)
93	Bereitschaftsmodus (keine Arbeitszeiteingabe)
"LEER"	Kein Strom oder "Arbeitsersparnis-Modus"; wartet, den nächsten Chlorgenerator-Zyklus zu beginnen.

WICHTIG

Wenn der Fehlercode "90" aufscheint, versichern Sie sich, dass die Zeitschaltuhr der Filteranlage um eine (1) Stunde länger eingestellt ist als das Salzwassersystem.

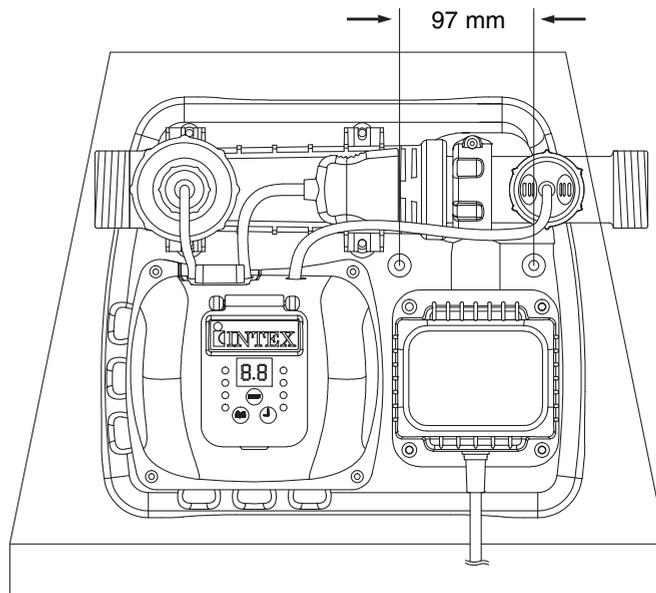
Wenn die Filteranlage über keine eingebaute Zeitschaltuhr verfügt, muss die Filteranlage jeden Tag manuell eingeschaltet/ausgeschaltet werden.

LEUCHTDIODEN-KODE-TABELLE

CHLORGENERATOR - FESTSTEHENDE AUFBAUOPTION

Einige Länder, besonders innerhalb der Europäischen Gemeinschaft, fordern, dass das Produkt auf der Erde befestigt sein muss oder an eine Basis in einer dauernden aufrechten Position. Informieren Sie sich bei Ihrer Kommunalbehörde, um herauszufinden, ob es in Ihrer Gegend eine Bestimmung bezüglich sich auf der Erde befindlicher Schwimmbecken-Filterpumpen gibt. Wenn ja, kann das Produkt auf einer Plattform montiert werden, unter Verwendung der zwei Löcher, die sich an der Basis befinden. Siehe Zeichnung unten.

Das Produkt kann an eine Zementbasis oder eine hölzerne Plattform montiert werden, um ein versehentliches Umfallen zu verhindern. Der Gesamtaufbau muss mehr als 18 kg sein.



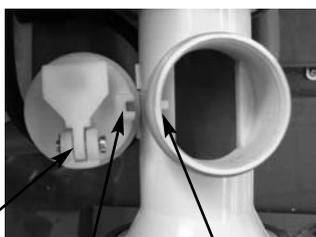
1. Die Montierlöcher haben einen Durchmesser von 6.4 mm und befinden sich in einer Entfernung von 97 mm.
2. Verwenden Sie zwei Abstandsbolzen und Stellmuttern mit einem maximalen Durchmesser von 6.4 mm.

INSTANDHALTUNG**WICHTIG**

Ziehen Sie vor der Reinigung das Stromkabel aus und schließen Sie die die Absperrschieber oder führen Sie einen schwarzen hut-ähnlichen Stecker in die Filteröffnung um ein Austreten von Wasser zu verhindern. Stecken Sie das Stromkabel wieder ein und öffnen Sie die Absperrschieber oder entfernen Sie die Stecker, wenn die Instandhaltungsaufgaben erledigt sind.

Fluss-Sensor-Reinigung

1. In einer Bewegung gegen den Uhrzeiger schrauben Sie die Rosette des Fluss-Sensors (7) auf und entfernen sie sie vom Fluss-Sensor-Kanal (6). Siehe "Teilreferenz".
2. Wenn Ablagen und Schmutz auf der Oberfläche des Fluss-Sensors gefunden werden, benutzen Sie einen Gartenschlauch, um ihn zu säubern.



Scharnier Einschnitt Verbindungsgrat

3. Wenn Spülen die Ablagen nicht entfernt, verwenden Sie eine Plastikbürste, um die Oberfläche und das Scharnier, wenn nötig, zu reinigen. Verwenden Sie keine Metallbürste.
4. Nachdem der Durchfluss-Sensor geprüft und gereinigt wurde, positionieren Sie den Sensor wieder am Verbindungsstück wie markiert und drehen Sie den Schraubring im Uhrzeigersinn fest, aber überziehen Sie die Verschraubung dabei nicht.

Reinigung der elektrolytischen Speicherzelle

Die elektrolytische Speicherzelle (4) hat eine selbstreinigende Funktion, die in der Programmierung der elektronischen Kontrolle eingeschlossen ist. In den meisten Fällen lässt diese Reinigungsaktion die Speicherzellen optimal arbeiten. Wenn das Beckenwasser hart ist (hoher Mineralgehalt), können die Speicherzellen eine periodische manuelle Reinigung brauchen. Zur Erhaltung einer maximalen Leistung empfehlen wir, dass Sie die elektrolytische Speicherzelle (4) alle 1 Monate öffnen und visuell untersuchen.

Die folgenden Schritte sind einige Anweisungen, wie man die Zelle reinigt.

Visuelle Untersuchung und Reinigung:

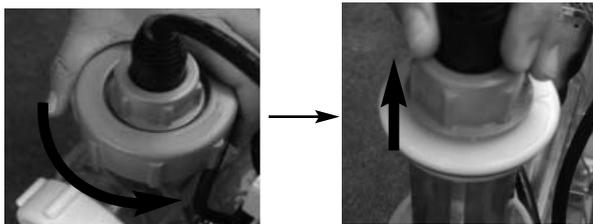
1. Schalten Sie die Einheit aus, ziehen den Stecker aus der elektrischen Steckdose.
2. **Für Filterpumpen deren Schlauch einen Durchmesser von 32 mm hat** - Um den Wasserauslass aus dem Becken zu vermeiden, schrauben Sie das Sauggitter von den Saugverbindungen und führen die hutartigen Verschlusskappen in die Saugverbinder ein.
Für Filterpumpen deren Schlauch einen Durchmesser von 38 mm hat - Greifen Sie nach dem Griff des Absperrschiebers. Drehen Sie den Griff gegen den Uhrzeigersinn, drücken ihn nach unten, bis er stoppt und dann drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, bis der vorstehende Plastikeinschnitt sich in der "0/1"-Position festsetzt. Das gleiche für den zweiten Absperrschieber wiederholen. Das verhindert, dass Wasser aus dem Becken fließt.

INSTANDHALTUNG (Fortsetzung)

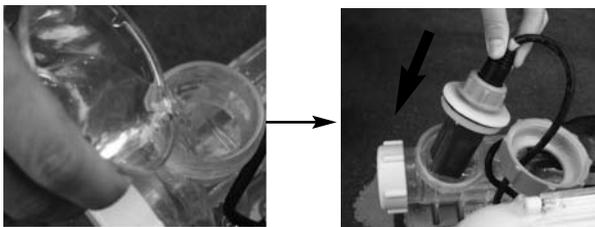
3. Entfernen Sie die 2 Schläuche vom Salzwassersystem und demontieren Sie das Zellgehäuse (10) auf jeder Seite der Zelle.



4. Schrauben Sie die Muffe im Uhrzeigersinn von der Kupferelektrode (5) ab und entfernen Sie sie von der elektrolytischen Zelle (4). Heben Sie die Kupferelektrode auf.



5. Geben Sie Speiseessig in die Zelle um die Titaniumplatten darin einzutauchen. Dann geben Sie die Kupferelektrode zurück in die Zelle, lassen Sie sie für ungefähr eine Stunde dort einweichen bis keine färbigen Stellen mehr vorhanden sind.



6. Öffnen Sie eine Seite des Zellgehäuses (10), lassen Sie den Speiseessig abfließen und beseitigen Reste sorgfältig. Verbinden Sie den Schlauch des Pools mit Zelle. Spülen Sie die Zelle mit dem Poolwasser.



7. Verbinden Sie die elektrolytische Zelle wieder durch Schritte 3, 4, 5 und 6.

INSTANDHALTUNG (Fortsetzung)

INTEX® KUPFERIONEN-TESTSTREIFEN (MIT DEM PRODUKT MITGELIEFERT)

Die Kupferionen-Teststreifen werden verwendet um die Kupferionenkonzentration im Wasser zu testen.

Anleitungen zur Verwendung

1. Tauchen Sie den gesamten Streifen für 3 Sekunden ins Wasser, nehmen Sie ihn anschließend heraus.
2. Halten Sie den Streifen für 15 Sekunden (überflüssiges Wasser nicht vom Streifen schütteln).
3. Nun vergleichen Sie den Kupferionenstreifen mit der Farbskala auf dem Verpackungsaufkleber.

INTEX® 3-WEG-TESTSTREIFEN (MIT DEM PRODUKT MITGELIEFERT)

Die 3-Weg-Teststreifen können jederzeit die "Freien Chlor", "pH" und "Gesamtalkali-" Werte prüfen. Wir empfehlen Ihnen die Wasserchemie wöchentlich zu testen und die Chlorkonzentration bei 0,4-1,5 ppm zu halten.

Anleitungen zur Verwendung

1. Den Streifen vollkommen in Wasser tauchen und sofort herausnehmen.
2. Halten Sie den Streifen für 15 Sekunden (überflüssiges Wasser nicht vom Streifen schütteln).
3. Vergleichen Sie das Streifenfeld für freies Chlor, pH und Gesamtalkali mit den Farben der Tabelle auf der Verpackungsmarkierung. Beckenwasser, wie es notwendig erscheint, angleichen. Beim Wassertesten ist die richtige Technik wichtig. Achten Sie darauf, die schriftlichen Streifenanleitungen zu lesen und zu befolgen.

LANGZEITLAGERUNG

1. Entfernen Sie das Stromkabel von der Steckdose.
2. Nachdem das gesamte Wasser vom Becken abgelassen wurde, trennen Sie den Chlorgenerator von den Schläuchen, indem Sie die Installationsanleitungen umkehren.
3. Lassen Sie die Einheit vor der Lagerung an der Luft trocknen (es ist sinnvoll, die elektrolytische Speicherzelle zu diesem Zeitpunkt visuell zu prüfen und zu reinigen).
4. Lagern Sie das Gerät und Zubehörteile an einem trockenen Ort mit einer Temperatur zwischen 32 Grad Fahrenheit (0 Grad Celsius) und 97 Grad Fahrenheit (36 Grad Celsius).
5. Die originale Verpackung kann zur Lagerung verwendet werden.

POOL-INSTANDHALTUNG UND CHEMISCHE DEFINITIONEN

Bevorzugte Wasserchemielesung			
	Minimum	Ideal	Maximum
Kupferionen	0	0.1 - 0.2 ppm	0.2 ppm
Freies Chlor	0	0.4 - 1.5 ppm	3.0 ppm
Kombiniertes Chlor	0	0 ppm	0.2 ppm
pH	7.2	7.4 - 7.6	7.8
Gesamtalkaligehalt	100 ppm	100 - 140 ppm	140 ppm
Kaliumhärte	150 ppm	200 - 400 ppm	500 - 1000 ppm
Stabilisator (Cianursäure)	10 ppm	30 - 50 ppm	100 ppm

Erkunden Sie sich bei einem lokalen Poolhändler bezüglich der Wasserbeschaffenheit.

Freies Chlor	- Ist der im Beckenwasser vorhandene Chlorgehalt.
Kombiniertes Chlor	- Wird durch die Reaktion des freien Chlors mit Ammoniakrückständen gebildet. Ergebnis zu hoch - Scharfer Chlorgeruch, Augenreizung.
pH	- Ein Wert, der den Säure- oder Basisgehalt einer Lösung anzeigt. Ergebnis zu niedrig - Verrostete Metallteile, Augen- und Hautreizung, Zerstörung des Gesamtalkaligehaltes. Ergebnis zu hoch - Kesselsteinbildung, trübes Wasser, kürzere Lebensdauer der Filter, Augen- und Hautreizung, schwache Chloreffektivität.
Gesamtalkaligehalt	- Zeigt das Niveau des Wasserwiderstandes an, den pH-Wert zu ändern. Er bestimmt die Geschwindigkeit und Leichtigkeit der pH-Änderung, deshalb immer Gesamtalkaligehalt angleichen, bevor das pH-Niveau angeglichen wird. Ergebnis zu niedrig - Verrostete Metallteile, Augen- und Hautreizungen. Niedriger Alkalgehalt führt zu unstabilem pH-Wert. Jeder dem Wasser hinzugefügter chemischer Stoff hat einen Einfluss auf den pH-Wert. Ergebnis zu hoch - Kesselsteinbildung, trübes Wasser, kürzere Lebensdauer der Filter, Augen- und Hautreizung, schwache Chloreffektivität.
Kalziumhärte	- Bezieht sich auf die Kalzium- und Magnesiummenge, die im Wasser aufgelöst ist. Ergebnis zu hoch - Kesselstein bildet sich und führt zur Wassertrübung.
Stabilisator	- Stabilisatoren verlängern die Lebensdauer des Chlors in Schwimmbecken.

- Geben Sie Poolchemikalien nicht direkt in den Skimmer. Dies kann die Zelle beschädigen.
- Zu hoher Salz- oder Desinfektionsmittelgehalt über den empfohlenen Werten kann zur Korrosion von Poolzubehörteilen beitragen.
- Überprüfen Sie das Verfalldatum des Testsets, da Verwendung nach diesem Datum falsche Ergebnisse liefern kann.
- Wenn auf Grund starker Benutzung zusätzliche Desinfektionsmittel benötigt werden, verwenden Sie Mittel auf Trichlortriazinetrion- oder Dichlortriazinetriondehydrat-Basis.

ANLEITUNG ZUR FEHLERBEHEBUNG

PROBLEM	URSACHE	ABHILFEMASSNAHME
UNGENÜGENDES CHLOR	<ul style="list-style-type: none"> • Ungenügende Arbeitsstunden der Chlorgenerator-Einheit. • Ungenügendes (weniger als 2000ppm) Salzniveau im Beckenwasser. • Chlorverlust durch intensive Sonnenstrahlen-Aussetzung. • Die Anzahl der Badenden hat sich erhöht. • Verstopfte oder schmutzige elektrolytische Speicherzelle. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die täglichen Arbeitsstunden des Chlorgenerators erhöhen. Siehe "Arbeitsstunden-Anleitungen". • Das Salzniveau mit Testkästchen prüfen und, wenn notwendig, angleichen. Siehe "Salz- & Beckenwasser-Volumen". • Bedecken Sie den Pool mit der Abdeckplane wenn dieser nicht benützt wird. • Die täglichen Arbeitsstunden des Chlorgenerators erhöhen. Siehe "Arbeitsstunden-Anleitungen". • Die Speicherzelle zur Inspektion entfernen, wenn nötig reinigen. Siehe "Instandhaltung".
UNGENÜGENDER KUPFERIONGEHALT	<ul style="list-style-type: none"> • Zu wenige Betriebsstunden. • Der pH-Wert ist zu hoch. • Die Anzahl der Poolbenutzer ist gestiegen. • Belegte oder verschmutzte Kupferelektrode. • Kupferelektrode fehlerhaft. 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhen Sie die Betriebszeit pro Tag. Siehe "Arbeitsstunden-Anleitungen". • Benutzen Sie pH-Wert-senkende Chemikalien für das Anpassen. Kontaktieren Sie Ihren lokalen Poolchemie-Fachhändler. • Erhöhen Sie die Betriebszeit pro Tag. Siehe "Arbeitsstunden-Anleitungen". • Entfernen Sie die Zelle für eine Überprüfung. Reinigen Sie sie wenn nötig. Siehe "Instandhaltung". • Setzen Sie sich mit dem Intex-Servicezentrum zwecks Ersatz in Verbindung.
POOL IST VERSCHMUTZT	<ul style="list-style-type: none"> • Hohe Kupferionkonzentration. 	<ul style="list-style-type: none"> • Lassen Sie ungefähr 20% des Poolwassers abfließen und fügen Sie frisches Wasser zu um die Kupferionkonzentration auf unter 0,2 ppm zu senken. • Fügen Sie Aluminiumsulfat zu: 1000 Liter Wasser benötigen ungefähr 2 g (1000 gal. benötigen 0,27 oz.) oder Aluminiumkaliumsulfat: 1000 Liter Wasser benötigen ungefähr 3 g (1000 gal. benötigen 0,4 oz.) im Pool. • Benutzen Sie ein Reinigungsprodukt auf Zitronensäurebasis (vorzugsweise eines, welches Zitronensäure enthält). Schrubben Sie nicht mit aggressiven Reinigungsprodukten, da dies die Oberfläche verätzen kann.
WEISSE FLOCKEN IM WASSER	<ul style="list-style-type: none"> • Erhebliche Kalziumhärte im Beckenwasser vorhanden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Etwas 20 bis 25% des Beckenwassers ablassen und Frischwasser hinzufügen, um die Kalziumhärte zu vermindern. Die elektrolytische Speicherzelle visuell prüfen, ob sich Kesselstein gebildet hat und, wenn nötig, die elektrolytische Speicherzelle reinigen.
KEINE LEUCHTDIODEN-ANZEIGE	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Strom. • FI-Schutzschalter wurde nicht zurückgestellt. • Stromsicherung herausgesprungen. • Leuchtdioden/Versagen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Plugue o fio da célula firmemente no receptáculo da célula. • Schalten Sie den Stromschalter ein. • Schalten Sie den FI-Schutzschalter wieder ein. • Setzen Sie sich mit dem Intex-Servicezentrum zwecks Ersatz in Verbindung. • Setzen Sie sich mit dem Intex-Servicezentrum zwecks Ersatz in Verbindung.
GRÜNE HAARE	<ul style="list-style-type: none"> • Hohe Kupferionenkonzentration. 	<ul style="list-style-type: none"> • Lassen Sie ungefähr 20% des Poolwassers abfließen und fügen Sie frisches Wasser zu um die Kupferionkonzentration auf unter 0,2 ppm zu senken. • Fügen Sie Aluminiumsulfat zu: 1000 Liter Wasser benötigen ungefähr 2 g (1000 gal. benötigen 0,27 oz.) oder Aluminiumkaliumsulfat: 1000 Liter Wasser benötigen ungefähr 3 g (1000 gal. benötigen 0,4 oz.) im Pool. • Benutzen Sie "Ultra-Schwimm" Shampoo oder Shampoo, welches chelatbildende Stoffe enthält.

WICHTIG

Sollten Sie fortwährend auf Schwierigkeiten stoßen, kontaktieren Sie unsere Kundenservice Abteilung. Für Kontaktinformationen sehen Sie auch die hintere Abdeckung.

ANLEITUNG ZUR FEHLERBEHEBUNG

ANLEITUNG ZUR FEHLERBEHEBUNG (Fortsetzung)

LEUCHT- DIODEN-CODE	PROBLEM	ABHILFEMASSNAHME
Leuchtdioden-Code Aufleuchten & Alarm angeschaltet (HINWEIS: Vor Reinigung und Instandhaltung den Strom immer abschalten).		
	1. Die Filteranlage ist nicht an das System angeschlossen und/oder eingeschaltet.	<ul style="list-style-type: none"> Versichern Sie sich, dass die Filteranlage angeschlossen und in Betrieb ist. Siehe "Instandhaltung".
	2. Zirkulationslinie ist blockiert.	<ul style="list-style-type: none"> Vergewissern Sie sich, dass die Absperrschieber geöffnet sind (falls vorhanden). Versichern Sie sich, dass die Filterkartusche/Zelle sauber ist. Siehe "Instandhaltung". Alle eingeschlossene Luft in der Zirkulationslinie herauslassen. Siehe Filterpumpenhandbuch.
	3. Falsche Richtung für Eingang und Ausgang des Schlauches.	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie die Richtung des Wassereingangs- und Wasserausgangsschlauches. Wenn nötig, die Schläuche austauschen. Siehe "Aufbauanleitungen".
	4. Der Durchflusssensor ist nicht richtig installiert.	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie, ob der Pfeil auf der Sensorleitung in dieselbe Richtung zeigt wie jener auf der Zelle. Drehen Sie die Sensorleitung falls notwendig um.
	5. Kesselstein am Fluss-Sensor.	<ul style="list-style-type: none"> Vergewissern Sie sich, dass der Flusssensor (besonders das Scharnier) sauber ist. Siehe "Instandhaltung".
	6. Fluss-Sensor-Kabel ist lose.	<ul style="list-style-type: none"> Stecken Sie den Flusssensor fest in die Fluss-Sensor-Steckdose.
	7. Innerer Zeitschaltuhrkonflikt zwischen Filteranlage und Salzwassersystem.	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie beide Zeitschaltuhren von der Filteranlage und vom Salzwasser zurück. Siehe "Erhöhungszyklus".
	8. Fluss-Sensor-Defekt.	<ul style="list-style-type: none"> Setzen Sie sich mit dem Intex-Servicezentrum zwecks Ersatz in Verbindung.
	1. Schmutz oder Kesselstein auf Titanienplatten.	<ul style="list-style-type: none"> Entfernen Sie die elektrolytische Speicherzelle zur Inspektion und Reinigung, wenn nötig. Siehe "Instandhaltung".
	2. Niedriges Salzniveau / Kein Salz.	<ul style="list-style-type: none"> Fügen Sie Salz hinzu. Siehe "Salz- und Beckenwasser-Volumen".
	3. Elektrolytische Speicherzellenkabel ist lose.	<ul style="list-style-type: none"> Stecken Sie den Fluss-Sensor fest in die Fluss-Sensor-Steckdose.
	4. Möglicher elektrolytischer Speicherzellen-Defekt.	<ul style="list-style-type: none"> Setzen Sie sich mit dem Intex-Servicezentrum in Verbindung. Wenn notwendig, die Speicherzelle ersetzen.
	1. Hohes Salzniveau.	<ul style="list-style-type: none"> Lassen Sie einen Teils des Beckenwassers ab und füllen Sie ihn mit Frischwasser auf. Siehe "Salz- und Beckenwasser-Volumen".
	1. Anzeige und alle Leuchten sind ausgeschaltet – das System startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> Die Haushaltsstromspannung ist zu hoch oder zu niedrig ($\pm 20\%$). Überprüfen Sie ob die Stromspannung innerhalb des festgelegten Bereiches liegt, welche auf dem Gerätegehäuse angegeben ist). Setzen Sie sich mit dem Intex-Servicezentrum zwecks Ersatz in Verbindung.

GENERELLE SICHERHEITSHINWEISE

Ihr Swimmingpool kann Ihnen viel Spaß und Freude bereiten, jedoch bringt das Wasser auch Risiken mit sich. Um eventuelle Verletzungsgefahren und lebensbedrohliche Situationen vermeiden zu können, lesen und halten Sie sich unbedingt an die Sicherheitshinweise, die dem Produkt beigelegt sind. Vergessen Sie nicht, dass die Warnhinweise auf den Packungen zwar viele aber natürlich nicht alle möglichen Risiken beinhalten.

Zur zusätzlichen Sicherheit machen Sie sich bitte mit folgenden Richtlinien bekannt sowie mit Warnungen, die von nationalen Sicherheitsorganisationen zur Verfügung gestellt werden.

- Fordern Sie ununterbrochene Aufsicht. Ein zuverlässiger und kompetenter Erwachsener sollte die Funktion des Badewärterers übernehmen, insbesondere wenn sich Kinder im oder in der Nähe des Pools befinden.
- Lernen Sie schwimmen.
- Nehmen Sie sich Zeit und machen Sie sich mit Erster Hilfe vertraut.
- Informieren sie jeden der den Pool beaufsichtigt über die möglichen Gefahren sowie über die Benützung von Schutzvorrichtungen wie zum Beispiel verschlossene Türen, Absperrungen, usw.
- Informieren Sie alle Personen, inklusive Kinder, die den Pool benutzen darüber was im Falle eines Unfalles zu tun ist.
- Vernunft und richtiges Einschätzungsvermögen während dem Baden ist wichtig.
- Vorsicht, Vorsicht, Vorsicht.

GARANTIE

Ihr Krystal Clear™ Saltwater System wurde unter Verwendung hochwertiger Qualitätsmaterialien und Qualitätsarbeit hergestellt. Alle Intex Produkte wurden geprüft und vor Verlassen der Fabrik frei von Defekten befunden. Diese Garantiekarte gilt nur für die Krystal Clear™ Salzwassersystem und das unten angeführte Zubehör.

Die folgende Bestimmung ist nur fuer EU Laender gueltig: Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte des Käufers gemäß Richtlinie 1999/44/EG werden durch diese Garantiezusage nicht berührt.

Die Bestimmungen dieser begrenzten Garantie kann nur der Ersterwerber des Produktes geltend machen und die begrenzte Garantie ist nicht übertragbar. Die Garantiekarte ist nur mit Kassenbon gültig. Der Garantiezeitraum der unten angeführt ist, gilt ab Kaufdatum. Bewahren Sie bitte Ihre Kaufquittung mit dieser Bedienungsanleitung auf. Bei allen Garantieansprüchen ist ein Kaufnachweis vorzulegen oder die begrenzte Garantie ist ungültig.

Die Garantiezeit des Krystal Clear™ Salzwassersystems beträgt 2 Jahre

Die Garantiezeit bei Schläuchen, Ventile und zusätzlichen Zubehör beträgt 180 Tage

Wurde in dem ersten halben Jahr ein Defekt an der Filterpumpe entdeckt dann wenden Sie sich direkt an das angeführte Service Center (siehe Bedienungsanleitung). Das Servicezentrum bestimmt dann die Richtigkeit des Anspruchs.

DIE GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG BESCHRÄNKT SICH AUF DIE BESTIMMUNGEN DIESER BEGRENZTEN GARANTIE UND INTEX, DEREN ZUGELASSENE VERTRETER ODER MITARBEITER HAFTEN AUF KEINEN FALL KÄUFERN ODER DRITTEN GEGENÜBER FÜR INDIREKTE ODER DAR AUS FOLGENDE SCHÄDEN. Einige Laender oder Rechtssprechungen erlauben keine Ausschliessung oder Einschraenkung von vorsaeztlichen Schaeden oder Folgeschaeden. Die o.g. Ausschliessung oder Einschraenkung ist fuer diese Laender nicht zutreffend.

Sie haben kein Garantieanspruch wenn es durch Nachlässigkeit, Spannung bzw. Strom, Abnützung, Feuer, Frost oder durch andere Umstände verursacht wird. Auch wenn Sie sich nicht vorschriftsgemäß an die Bedienungsanleitung halten. Diese Begrenze Garantie ist nur auf die Teile und Komponenten anwendbar, die von Intex verkauft wurden. Diese Begrenzte Garantie beinhaltet keine nicht genehmigten Änderungen, Reparaturen oder Demontage durch eine Person, die nicht vom Intex-Servicezentrum beauftragt wurde.

Die Gewährleistung umfasst nicht die Kosten, die aus dem Auslaufen dem Pool-Wassers, von Chemikalien oder Wasserschäden resultieren. Sach-oder Personenschäden fallen ebenfalls nicht unter diese Gewährleistung.

Für Fragen zum Kundendienst oder zur Bestellung von Ersatzteilen, wenden Sie sich bitte an die entsprechende Vertretung oder gehen Sie zu www.intexdevelopment.com, dort finden Sie Antworten auf die am häufigst gestellten Fragen.

CEBIETE	STANDORT	CEBIETE	STANDORT
• ASIA	INTEX DEVELOPMENT CO. LTD. 9TH FLOOR, DAH SING FINANCIAL CENTRE, 108 GLOUCESTER ROAD, WANCHAI, HONG KONG TEL: 852-28270000 FAX: 852-23118200 E-mail: xmservicesupport@intexcorp.com.cn Website: www.intexdevelopment.com	• ARGENTINA	JARSE INDUSTRIAL Y COMERCIAL S.A MANUEL GARCIA 124 (CP1284) CIUDAD AUTÓNOMA DE BUENOS AIRES, ARGENTINA. TEL: 011-4942-2238 (interno 139); TEL: 011-4942-2238 (interno 145) E-mail: Martin.Cosoletto@jarse.com.ar E-mail: Daniel.Centurion@jarse.com.ar Website: www.jarse.com.ar
• EUROPE	INTEX TRADING B.V. POSTBUS 1075, 4700 BB ROOSENDAAL, THE NETHERLANDS TEL: 31-(0)165-593939 FAX: 31-(0)165-593969 E-mail: service@intexcorp.nl Website: www.intexcorp.nl	• PERU	COMEXA S.A. AVENIDA COMANDANTE ESPINAR 142, MIRAFLORES, LIMA, PERU TEL: 446-9014
• FRANCE	UNITEX / INTEX SERVICE FRANCE S.A.S Z.A. DE MILLEURE BOIS DU BAN - N°4 71480 LE MIROIR TEL: 08 90 71 20 39 (0,15€/min) FAX: 03 84 25 18 09 Website: www.intex.fr	• SAUDI ARABIA	SAUDI ARABIAN MARKETING & AGENCIES CO. LTD. PRINCE AMIR MAJED STREET, AL-SAFA DISTRICT, JEDDAH, KINGDOM OF SAUDI ARABIA TEL: 966-2-693 8496 FAX: 966-2-271 4084 E-mail: toy@samaco.com.sa Website: www.samaco.com.sa
• GERMANY	STEINBACH VERTRIEBSGMBH C/O WEBOPAC LOGISTICS GMBH INTER-LOGISTIK-PARK 1-3 87600 KAUFBEUREN TEL: 0180 5 405 100 200 (0,14€/min aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42€/min) FAX: + 43 (7262) 61439 E-mail: service@intexcorp.de Website: www.intexcorp.de	• AUSTRIA	STEINBACH VERTRIEBSGMBH STÄNGERSTRASSE 2 4311 SCHWERTBERG TEL: 0820 - 200 100 200 (0,145€/min aus allen Netzen) FAX: + 43 (7262) 61439 E-mail: service@intexcorp.at Website: www.intexcorp.at
• ITALY	A & A MARKETING SERVICE VIA RAFFAELLO SANZIO 19 20852 VILLASANTA (MB) TEL: 199 12 19 78 FAX: +39 039 2058204 E-mail: info@intexitalia.com Website: www.intexitalia.com	• CZECH REPUBLIC / EASTERN EUROPE	INTEX TRADING S.R.O. BENESOVSKA 23, 101 00 PRAHA 10, CZECH REPUBLIC TEL: +420-267 313 188 FAX: +420-267 312 552 E-mail: info@intexcorp.cz
• UK	JOHN ADAMS LEISURE LTD MARKETING HOUSE, BLACKSTONE ROAD, HUNTINGDON, CAMBS. PE29 6EF, UK TEL: 0844 561 7129 FAX: 01480 414761 E-mail: sales@johnadams.co.uk Website: www.intexspares.com	• BELGIUM	N.V. SIMBA-DICKIE BELGIUM S.A. MOESKROENSESTEEENWEG 383C, 8511 AALBEKE, BELGIUM TEL: 0800 92088 FAX: 32-56-26.05.38 E-mail: intex@nicotoy.be E-mail: intexsupport@nicotoy.be Website: www.nicotoy.be/downloads.htm
• SWITZERLAND	GWM AGENCY GARTEN-U. WOHNMÖBEL, RÄFFELSTRASSE 25, POSTFACH, CH-8045 ZÜRICH/SWITZERLAND TEL: 0900 455456 or +41 44 455 50 60 FAX: +41 44 455 50 65 E-mail: gwm@gwm.ch Website: www.gwm.ch , www.gwmsale.ch	• DENMARK	K.E. MATHIASSEN A/S SINTRUPVEJ 12, DK-8220 BRABRAND, DENMARK TEL: +45 89 44 22 00 FAX: +45 86 24 02 39 E-mail: intex@keleg.dk Website: www.intexnordic.com
• SPAIN / PORTUGAL	Nostrum Iberian Market S.A. Av. de la Albufera, 321 28031 Madrid, Spain TEL: +34 902101339 FAX for Spain: +34 9 029 089 76 Email for Spain: sat@intexiberian.com FAX for Portugal: +351 707 506 090 Email for Portugal: spv-pt@intexiberian.com	• SWEDEN	LEKSAM AB BRANDSVIGSGATAN 6, S-262 75 ÄNGELHOLM, SWEDEN TEL: +46 431 44 41 00 FAX: +46 431 190 35 E-mail: intex@leksam.se Website: www.intexnordic.com
• AUSTRALIA	HUNTER PRODUCTS PTY LTD LEVEL 1, 225 BAY STREET, BRIGHTON, VICTORIA, AUSTRALIA TEL: 61-3-9596-2144 or 1800-224-094 FAX: 61-3-9596-2188 E-mail: enquiries@hunteroverseas.com.au Website: www.hunterproducts.com.au	• NORWAY	NORSTAR AS FINDSLEVEIEN 1, N-3221 SANDEFJORD, NORWAY TEL: +47 33 48 74 10 FAX: +47 33 48 74 11 E-mail: intex@norstar.no Website: www.intexnordic.com
• NEW ZEALAND	HAKA NEW ZEALAND LIMITED UNIT 4, 11 ORBIT DIVE, ALBANY, AUCKLAND 0757, NEW ZEALAND TEL: 649-4159213 / 0800 634434 FAX: 649-4159212 E-mail: geoff@hakanz.co.nz Website: www.hakanz.co.nz	• FINLAND	SUOMALAISTENTIE 7, FIN-02270 ESPOO, FINLAND TEL: +358 9 8190 530 FAX: +358 9 8190 5335 E-mail: info@norstar.fi Website: www.intexnordic.com
• MIDDLE EAST REGION	FIRST GROUP INTERNATIONAL AL MOOSA GROUP BUILDING, 1ST FLOOR, OFFICE 102 & 103, UMM HURAIR ROAD, KARAMA, DUBAI, UAE TEL: 00971-4-8001NTEX(46839) / +971-4-3373322 FAX: 00971-4-3375115 E-mail: intex@firstgroupinternational.com Website: www.firstgroupinternational.com	• RUSSIA	I.L.C BAUER KIEVSKAYA STR., 20, 121165 MOSCOW, RUSSIA TEL: 099-249-9400/8626/9802 FAX: 095-742-8192 E-mail: intex.russia@gmail.com Website: www.intex.ru
• SOUTH AFRICA	WOOD & HYDE 15-17 PACKER AVENUE, INDUSTRIA 2, CAPE TOWN, SOUTH AFRICA 7460 TEL: 0-800-204-692 (Toll Free) or 27-21-505-5500 FAX: 27-21-505-5600 E-mail: ygoldman@melbro.co.za	• POLAND	KATHAY HASTER UL. LUTYCKA 3, 60-415 POZNAN TEL: +48 61 8498 334 FAX: +48 61 8474 487 E-mail: inx@kathay.com.pl Website: www.intexdevelopment.pl
• CHILE / URUGUAY	COMEXA S.A. EL JUNCAL 100, PARQUE INDUSTRIAL PORTEZUELO, QUILICURA, SANTIAGO, CHILE. TEL: 600-822-0700 E-mail: serviciotecnico@siffa.cl	• HUNGARY	RECONTRA LTD./RICKI LTD. H-1113 BUDAPEST, DARÓCZI ÚT 1-3, HUNGARY TEL: +361 372 5200/113 FAX: +361 209 2634 E-mail: service@recontra.hu
		• BRASIL	KONESUL MARKETING & SALES LTDA RUA ANTONIO DAS CHAGAS, 1.528 - CEP. 04714-002, CHACARA SANTO ANTONIO - SÃO PAULO - SP - BRASIL TEL: 55 (11) 5181 4646 FAX: 55 (11) 5181 4646 E-mail: sacintexbrasil@uol.com.br
		• ISRAEL	ALFIT TOYS LTD MOSHAV NEHALIM, MESHEK 32, 49950, ISRAEL TEL: +972-3-9076666 FAX: +972-3-9076660 E-mail: michald@chagim.co.il